



Neu im Programm

ENFANT TERRIBLE

Als der 22-jährige Rainer Werner Fassbinder 1967 die Bühne des Antiteaters in München stürmt und kurzerhand die Inszenierung an sich reißt, ahnt niemand der Anwesenden, dass dieser dreiste Typ einmal der bedeutendste Filmemacher Deutschlands werden wird. Schnell scharf der einnehmende wie fordernde Mann zahlreiche Schauspielerinnen, Selbstdarsteller und Liebhaber um sich. Er dreht einen Film nach dem nächsten, die auf den Festivals in Berlin und Cannes für Furore sorgen. Der junge Regisseur polarisiert: beruflich wie privat. Aber die Arbeitswut, die körperliche Selbstausbeutung aller Beteiligten und der unbremste Drogenkonsum fordern bald ihre ersten Opfer.



ENFANT TERRIBLE ist eine große Verbeugung des Regisseurs Oskar Roehler (ELEMENTARTEILCHEN, DIE UNBERÜHRBARE) vor der Filmikone Rainer Werner Fassbinder. Mit einer kunstvollen Farb- und Lichtdramaturgie und außergewöhnlichen Kulissen nähert sich Roehler



dem Fassbinderschen Universum und verschmilzt mit ihm. Episodenhaft erzählt er aus dem Leben des Künstlers und zeigt dabei dessen ganze Bandbreite: vom genialen Regisseur über den verzweifelt nach Liebe Suchenden bis hin zum unerbittlichen Schikaneur. Dabei kann er sich voll und ganz auf seinen charismatischen Hauptdarsteller verlassen: Oliver Masucci spielt den berühmten Filmemacher nicht nur, er wird eins mit Rainer Werner Fassbinder.

R: Oskar Roehler. D: Oliver Masucci, Hary Prinz, Katja Riemann, Eva Mattes, Alexander Scheer, André Hennicke. Deutschland 2020, 135 Min., FSK: ab 16, Erstausführung!



JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si (Leighanne Esperenzante) bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren.

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Annette Frier, Milan Peschel u.a. Deutschland 2020, 110 Min. FSK: ab 0, Erstausführung!



PERSISCHSTUNDEN

1942. Gilles, ein junger Belgier, wird zusammen mit anderen Juden von der SS verhaftet und in ein Lager nach Deutschland gebracht. Er entgeht der Exekution, indem er schwört, kein Jude, sondern Perser zu sein – eine Lüge, die ihn zunächst rettet. Doch dann wird Gilles mit einer unmöglichen Mission beauftragt: Er soll Farsi unterrichten. Offizier Koch, Leiter der Lagerküche, träumt nämlich davon, nach Kriegsende ein Restaurant im Iran zu eröffnen. Wort für Wort muss Gilles eine Sprache erfinden, die er nicht beherrscht. „Erfindung einer Sprache“ nennt sich eine 2008 von für seine Drehbücher bekannten Wolfgang Kohlhaase aufgeschriebene und bereits als Hörspiel umgesetzte Erzählung. Der US-kanadische Regisseur Vadim Perelman („Haus aus Sand und Nebel“) hat sie als Kammerstück für die Leinwand adaptiert. Inspiriert von wahren Begebenheiten erschuf er ein hochspannendes, wendungsreiches Drama, das eine packende und emotionale Geschichte vom menschlichen Überlebenswillen erzählt. Seine Weltpremiere feierte PERSISCHSTUNDEN auf der Berlinale 2020.

PERSIAN LESSONS R: Vadim Perelman. D: Nahuel Pérez Biscayart, Lars Eidinger, Jonas Nay, Leonie Benesch, Alexander Beyer. Deutschland/Russland 2020, 127 Min., FSK: ab 12, zweite Woche



ÜBER DIE UNENDLICHKEIT

Nur wenige zeitgenössische Regisseure haben eine so unverwechselbare Handschrift wie der Schwede Roy Andersson, der mit „Über die Unendlichkeit“ den vierten Film vorlegt, der in seinem typischen Stil gedreht wurde. Mit seinem neuen Film fügt der vielfach ausgezeichnete Regisseur seinem Oeuvre ein neues Meisterwerk hinzu, ein filmisches Nachdenken über das menschliche Leben in all seiner Schönheit und Grausamkeit, seiner Pracht und seiner Einfachheit. Ein unverzagter Erzähler nimmt uns an die Hand und lässt uns traumgleich umherschweifen. Scheinbar nichtige Augenblicke verdichten sich zu intensiven Zeit-Bildern und stehen auf Augenhöhe mit historischen Ereignissen. ÜBER DIE UNENDLICHKEIT ist sowohl Ode als auch Klage, ein Kaleidoskop all dessen, was ewig menschlich ist, eine unendliche Geschichte über die Verletzlichkeit unserer Existenz.

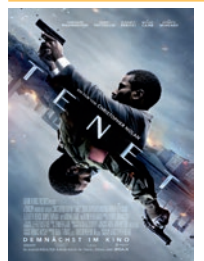
OM DET OÄNDLIGA B/R: Roy Andersson. D: Martin Serner, Jessica Lothander, Tatjana Delaunay, Anders Hellström. Schweden/Deutschland/Norwegen 2019, 77 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



LOVE SARAH – LIEBE IST DIE WICHTIGSTE ZUTAT

Es war immer Sarahs Herzenswunsch gewesen, eine eigene Bäckerei im Londoner Stadtteil Notting Hill zu eröffnen. Als sie überraschend stirbt, ist ihre 19-jährige Tochter Clarissa fest entschlossen, den Traum ihrer Mutter wahr werden zu lassen. Mit Charme und Überredungskunst holt sie erst Sarahs beste Freundin und schließlich auch ihre exzentrische Großmutter Mimi mit ins Boot. Geeint durch die gemeinsame Trauer stürzen sich die drei Frauen in die abenteuerliche Welt der Konfiserie. „Zwischen Cremetörtchen, Himbeer-Eclairs und Schokoladenküchlein wachsen Stück für Stück neue Liebe und Hoffnung. Die kulinarischen Köstlichkeiten, die eigens vom Spitzenkoch Yotam Ottolenghi für den Film kreiert wurden, lassen jedem das Wasser im Munde zusammenlaufen.“ (programm kino.de)

R: Eliza Schroeder. D: Celia Imrie, Shannon Tarbet, Shelley Conn, Rupert Penry-Jones, Bill Paterson. Großbritannien, Deutschland 2020, 98 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



TENET

In Christopher Nolans Blockbuster wird ein Mann entsendet, den Dritten Weltkrieg zu verhindern. Zeitreisen, Action-Epos und gefährliche Stunts inklusive. Nachdem Christopher Nolan zuletzt auf historischen Pfaden verweilte, wendet sich der Regisseur für seinen elften Spielfilm „Tenet“ erneut einem komplexen Thriller zu. Zuschauer dürfen sich auf Spionage, Paradoxien und einen ungewöhnlichen Umgang mit der Zeit gefasst machen.

B/R: Christopher Nolan. D: John David Washington, Robert Pattinson, Elizabeth Debicki, Dimple Kapadia, Aaron Taylor-Johnson, Clémence Poésy, Michael Caine, Kenneth Branagh. USA 2020, 150 Min., FSK: ab 12, siebte Woche!

MITTWOCH, 07. OKTOBER 2020, 21H DIE SNEAK PREVIEW - FÜR FILMFANS UND FREUNDE VON ORIGINALVERSIONEN

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat um 21.00 Uhr begrüßen Euch Henning und Bastian im LICHTWERK zur Sneak Preview. Gezeigt wird jeweils eine brandneue Vorab-Premiere in voller Spielfilmlänge zum Sneak-Preis von 7,- Euro. Ob Oscar-Kandidaten oder Arthouse-Kritikerlieblinge, ob Hollywood-Stars oder junges deutsches Kino - alles ist möglich! Der Clou dabei: Das Publikum weiß vorher nicht, welchen Film die beiden ausgesucht haben. Die Gelegenheit, sich überraschen zu lassen und die besten Filme vor dem offiziellen Kinostart in Originalversion zu sehen! Bei fremdsprachigen Filmen bemühen wir uns stets um deutsche Untertitel. Vorab gibt es ein kleines, feines Vorprogramm mit Verlosung. Wir freuen uns auf Euch!

EMIL UND DIE DETEKTIVE



Verfilmung des Kinderbuch-Klassikers von Erich Kästner: Emil reist in die große Stadt Berlin. Schon auf dem Weg wird ihm das Geld gestohlen, das er der Großmutter mitbringen sollte. Mit Hilfe einiger Berliner Kinder gelingt es ihm aber, das Geld wiederzubeschaffen.

R: Franziska Buch. B: Franziska Buch. D: Tobias Retzlaff, Anja Somavilla, Jürgen Vogel, Kai Wiesinger, Maria Schrader u.a. Deutschland 2001, 111 Min. FSK: ab 6, empfohlen ab 8J.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 1.10.2020 BIS 7.10.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ENFANT TERRIBLE	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45
JIM KNOPF UND DIE WILDE 13	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
PERSISCHSTUNDEN	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
TENET	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
ÜBER D. UNENDLICHKEIT	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30
LOVE SARAH				13.30			
??SNEAK_PREVIEW??							21.00
EMIL UND DIE DETEKTIVE				14.00	14.00		

⚡ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln! Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

EINE FRAU MIT BEZAUBERNDEN TALENTEN



Tod ihrer Eltern bei ihrem kaltherzigen Onkel unterkommt, auf dessen Grundstück jedoch einen geheimnisumwitterten Garten findet, in dem sie ihre Lebensfreude wiederentdeckt.

UND MORGEN DIE GANZE WELT



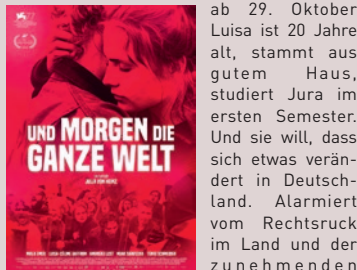
ab 29. Oktober Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die „Faschos“ zu positionieren. Dabei kommt auch Gewalt ins Spiel – und Luisa muss sich entscheiden, wie weit sie gehen will.

DER GEHEIME GARTEN

ab 15. Oktober Frances Hodgson Burnetts Jugendroman „The Secret Garden“ ist weltberühmt. Darin erzählt die britische Schriftstellerin die Geschichte eines kleinen Mädchens, das nach dem plötzlichen

ab 29. Oktober Luisa ist 20 Jahre alt, stammt aus gutem Haus, studiert Jura im ersten Semester. Und sie will, dass sich etwas verändert in Deutschland. Alarmiert vom Rechtsruck im Land und der zunehmenden Beliebtheit populistischer Parteien, tut sie sich mit ihren Freunden zusammen, um sich klar gegen die „Faschos“ zu positionieren. Dabei kommt auch Gewalt ins Spiel – und Luisa muss sich entscheiden, wie weit sie gehen will.

UND MORGEN DIE GANZE WELT



„Die Suche einer jungen Frau nach ihrem Weg, ihre Ambivalenz, ihre Stille, ihre Kraft – großartig gespielt von der 24jährigen Mala Emde. Ein packender, ein schmerzlich aktueller, aber auch erfrischend junger Film.“ (ZDF Heute Journal)

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Online-Tickets gebührenfrei!



Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwulesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de





Neu im Programm

DIE MISSWAHL - DER BEGINN EINER REVOLUTION

London, 1970: Sally Alexander (Keira Knightley) hat es satt, als Frau ständig benachteiligt zu werden. Insbesondere der alljährliche "Miss World"-Wettbewerb steht für sie sinnbildlich für ein veraltetes Frauenbild. Zusammen mit der rebellischen Jo Robinson (Jessie Buckley) will sie die Öffentlichkeit auf die Missstände in der Gesellschaft aufmerksam machen. Unterdessen reisen die Teilnehmerinnen der bevorstehenden Misswahl an und bereiten sich auf das TV-Ereignis des Jahres



vor - 100 Millionen Zuschauer werden zu der von Komiker Bop Hope (Greg Kinnear) moderierten Show weltweit an ihren Fernsehgeräten erwartet. Während Außenseiterin Miss Grenada (Gugu Mbatha-Raw) und ihre Konkurrentinnen das Posieren in Badeanzügen üben, schmiedet die "Women's Liberation Movement" um Sally und Jo einen Plan, der die Welt endlich wachrütteln soll ...

MISBEHAVIOUR. R: Philippa Lowthorpe. D: Gugu Mbatha-Raw, Keira Knightley, Jessie Buckley, Rhys Ifans, Greg Kinnear, Lestley Manville, Suki Waterhouse u.a. GB 2019, 107 Min. FSK: ab 0, Erstaufführung!



THE PERSONAL HISTORY OF DAVID COPPERFIELD R: Armando Iannucci. D: Dev Patel, Tilda Swinton, Ben Whishaw, Hugh Laurie, Peter Capaldi. GB/USA 2020, 120 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!



NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER
Die 17-jährige Autumn (Sidney Flanigan) arbeitet im ländlichen Pennsylvania als Supermarkt-Kassiererin, ihr Leben verläuft in wenig überraschenden Bahnen. Als sie bemerkt, dass sie ungewollt schwanger geworden ist, kann Autumn nicht mit der Unterstützung ihrer Eltern rechnen. Gemeinsam mit ihrer Cousine Skyler (Talia Ryder) kratzt sie ein wenig Geld zusammen und die beiden machen sich im Bus auf den Weg nach New York City. Im Gepäck haben sie nur die Adresse einer Klinik - und sonst keinen Plan. Der Beginn einer nervenaufreibenden Reise, getragen von Freundschaft, Mut und Mitgefühl.

NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER von Regisseurin und Drehbuchautorin Eliza Hittman (It Felt Like Love, Beach Rats) zeichnet ein intimes und inniges Porträt zweier Teenager-Mädchen. In einem minimalistischen Stil auf 16mm von Kamerafrau Hélène Louvat gefilmt zeigt Regisseurin Eliza Hittman, wie Autumn die Entscheidungshoheit über ihren Körper und ihre Seele zurückgewinnen will. Der Film wurde beim Sundance Film Festival 2020 mit dem US Dramatic Special Jury Award ausgezeichnet. Bei der Berlinale 2020 gewann der Publikumsliebhaber den Silbernen Bären, Großer Preis der Jury.

NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS. R: Eliza Hittman. D: Talia Ryder, Sidney Flanigan, Ryan Eggold u.a. USA 2020, 102 Min. FSK: ab 6, Erstaufführung!



DAVID COPPERFIELD - TIPP DER WOCHE EINMAL REICHTUM UND ZURÜCK

„Armando Iannucci ist für seine eher satirischen Werke bekannt. So warf er im Kino zuletzt mit „The Death of Stalin“ einen bissigen Blick auf die Sowjetunion. Dass er als nächstes Projekt eine neue Verfilmung von Charles Dickens' „David Copperfield“ angehen würde, war sicherlich nicht naheliegend. Er stürzt sich aber mit Feuereifer auf die Geschichte und macht einen bunten Reigen daraus.“ (programmokino.de)

David Copperfield verbringt mit seiner verwitweten Mutter eine glückliche Kindheit im viktorianischen England. Diese endet abrupt als seine Mutter den gemeinen Mr. Murdstone heiratet, dem Davids Anwesenheit ein Dorn im Auge ist. Weshalb der Junge bald nach London geschickt wird, wo er in einer Fabrik hart und schlecht bezahlt arbeiten muss. „Von Geburt bis zum Säuglingsalter, von der Jugend bis zum Erwachsensein ist der gutherzige David Copperfield (Dev Patel) von Freundlichkeit, Bosheit, Armut und Reichtum umgeben, während er im viktorianischen England auf eine Reihe bemerkenswerter Persönlichkeiten trifft. Als Schriftsteller macht er sich auf die Suche nach Familie, Freundschaft, Romantik und seinen persönlichen Platz in der Welt. Dabei ist vor allem seine eigene Geschichte die verführerischste von allen.“ (filmstarts)

THE PERSONAL HISTORY OF DAVID COPPERFIELD R: Armando Iannucci. D: Dev Patel, Tilda Swinton, Ben Whishaw, Hugh Laurie, Peter Capaldi. GB/USA 2020, 120 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

JEAN SEBERG - AGAINST ALL ENEMIES

„Im Alter von 40 Jahren nahm sich die Schauspielerin und politische Aktivistin Jean Seberg im Jahr 1979 das Leben. In seinem ergreifenden Thriller-Biopic



R: Benedict Andrews. D: Kristen Stewart, Jack O'Connell, Margaret Qualley, Gabriel Sky, Vince Vaughn, Anthony Mackie, Stephen Root. UK/USA 2019, 103 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



KISS ME KOSHER

Culture-Clash gibt gern eine gute Kulisse für Komödien ab. Hier muss sich ein israelisch-deutsches Paar den diversen Vorurteilen stellen. Dass Enkelin Shira auf Frauen steht, kann Oma Berta ja akzeptieren. Aber dass mit Maria ausgerechnet eine Deutsche geheiratet werden soll, geht für die Holocaust-Überlebende überhaupt nicht. Flottes Tempo, pfiffige Dialoge, reichlich Situationskomik sowie spielfreudige Darsteller lassen den Zusammenprall der Kulturen und ungleichen Familien zum gelungenen Debüt werden. Culture-Clash mit Chuzpe und Charme! (programmokino.de) Ein witziger, temporeicher Culture-Clash über Liebe, Vorurteile und verrückte Familien.

KISS ME BEFORE IT BLOWS UP B/R: Shiret Peleg. D: Moran Rosenblatt, Luise Wolfram, Rikva Michaeli, Juliane Köhler. D 2020, 106 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



CORPUS CHRISTI

„Die Story vom religiösen Knacki, der nach der Entlassung als vermeintlicher Pfarrer auf die Kanzel einer Kirche in der Provinz steigt, klingt schlicht. Doch sie ist enorm ergreifend. Und kommt mit einer dramaturgischen Wucht daher, die einen zunehmend tiefer in den Kinossessel versinken lässt. Liebe, Glaube, Hoffnung als spannender Thriller verpackt.“ (programmokino.de) Corpus Christi ist die Geschichte des 20-jährigen Daniel, der während seines Aufenthalts in einem Jugendgefängnis eine spirituelle Transformation erlebt. Er möchte Priester werden. Dies ist jedoch aufgrund seiner Vorstrafen unmöglich. Als er zur Arbeit in eine Kleinstadt geschickt wird, verkleidet er sich bei seiner Ankunft als Priester und übernimmt versehentlich die örtliche Gemeinde.

Vorstrafen unmöglich. Als er zur Arbeit in eine Kleinstadt geschickt wird, verkleidet er sich bei seiner Ankunft als Priester und übernimmt versehentlich die örtliche Gemeinde.

R: Jan Komasa. D: Bartosz Bielenia, Eliza Rycembel, Tomasz Zietek, Lukasz Simlat. Polen 2019, 116 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 € | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 1.10.2020 BIS 7.10.2020

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DIE MISSWAHL	20.15	20.15	20.15 14.30	20.15 14.30	20.15	20.15	20.15
NIEMALS SELTEN MANCHMAL IMMER	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DAVID COPPERFIELD	19.45	19.45	19.45 15.30	19.45 15.30	19.45	19.45	19.45
CORPUS CHRISTI	17.30	17.30	17.30	17.30			
JEAN SEBERG			15.00	15.00			
	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
KISS ME KOSHER					17.30	17.30	17.30

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!
Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MILLA MEETS MOSES



ab 8. Oktober

Eine ganz und gar unkonventionelle Liebesgeschichte: die 16-jährige, schwerkranke Milla verliebt sich in den älteren, mit reichlich krimineller Energie ausgestatteten Moses, der ziellos durch den Tag irrt. Gemeinsam erleben sie ein Feuerwerk unterschiedlichster Emotionen, an denen auch Millas schräge Eltern nicht ganz unschuldig sind. Die ebenso berührende wie eigenwillige Coming-of-Age-Tragikomödie „Milla meets Moses“ erzählt angenehm unsentimental von widersprüchlichen Gefühlen, Todesangst und überschäumender Lebenslust. Ein wagemutiger Film, der Tragik und Komik auf ungeschönte, rührende Art vereint. Ein höchst bewegendes Drama. (programmokino.de)

Geld eigentlich?“ In der Ultima Ratio ist die Antwort auch einfach: Es wird geschöpft. Oder anders: Es entsteht bei der Europäischen Zentralbank aus dem Nichts heraus. In ihrem Dokumentarfilm „Oeconomia“ betrachtet Carmen Losman unser Wirtschaftssystem und kommt zu einem erschreckenden Ergebnis. (programmokino.de) **Am 14. Oktober um 17.30 begrüßen wir beim Vorstart des Films Herrn Ellmer von Oikocredit, der die anschließende Diskussion moderieren wird. Karten unter www.kamera-filmkunst.de**

SCHWESTERLEIN



ab 29. Oktober

Theaterautorin Lisa schreibt nicht mehr. Sie lebt mit ihrer Familie in der Schweiz, doch ihr Herz ist in Berlin geblieben – bei ihrem Zwillingenbruder Sven, dem berühmten Bühnendarsteller. Seit dieser an einer aggressiven Leukämie erkrankt ist, sind die Geschwister noch enger verbunden. Lisa weigert sich, den Schicksalsschlag hinzunehmen und setzt alle Hebel in Bewegung, um Sven wieder auf die Bühne zu bringen. Denn in ihrem Bruder spiegeln ihre tiefsten Sehnsüchte: Er weckt in ihr das Verlangen, wieder kreativ zu sein, sich lebendig zu fühlen.

„Woher kommt das

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Aktion verlängert!



Neu- und Jahreswagen-Finanzierungen

ab 15.000 Euro

Ab **1,75** %
eff. p. a.*

* Bonitätsabhängig, gebundener Sollzinssatz ab 1,74 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 15.000 Euro, ab 36 Monate Laufzeit. Keine weiteren Kosten. Beispiel: 1,75 % effektiver Jahreszins bei 15.000 Euro, Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 1,74 % p. a., Laufzeit 60 Monate. Sparkasse Bielefeld, Schweriner Straße 5, 33605 Bielefeld



www.sparkasse-bielefeld.de

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

